

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 5. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

KAPITEL 1: Grundlagen	1
--------------------------------	---

KAPITEL 2: Urteilsverfahren	3
--------------------------------------	---

1	Klage	3
2	Klagearten	38
3	Allgemeine Klagevoraussetzungen	56
4	Einreichung der Klageschrift	58
5	Verfahrensgang des Klageverfahrens	108
6	Gütetermin	125
7	Kammertermin	142
8	Beendigung des Rechtsstreits	176
9	Urteil	195
10	Kosten	202
11	Streitwertbemessung	208
12	Schriftliches Verfahren und Videoverhandlung	238
13	Rechtskraft	239
14	Korrektur des Urteils	247
15	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	249
16	Mahnverfahren	256
17	Maßnahmen gegen Gerichtspersonen	265
18	Entschädigung wegen überlanger Verfahrensdauer	270

KAPITEL 3: Berufungsverfahren	273
--	-----

1	Einleitung	273
2	Statthaftigkeit der Berufung	274
3	Beschwer	275
4	Zulassung der Berufung	279
5	Anwendung der das erstinstanzliche Verfahren betreffenden Vorschriften	284
6	Eingeschränkte Prüfungscompetenz	286
7	Einlegung der Berufung	289
8	Präklusionsvorschriften	302
9	Zurückverweisung	309
10	Ergänzende Anwendung der §§ 511 ff. ZPO	315

VII

11	Urteil	321
12	Zulassung der Revision	325
13	Gerichtskostenregelung im Berufungsverfahren	325

KAPITEL 4: Revisionsverfahren 327

1	Rechtsgrundlagen	327
2	Revisible Urteile	329
3	Zulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht	332
4	Die Nichtzulassungsbeschwerde	351
5	Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils (§ 72b ArbGG)	379
6	Die Revision	382
7	Die Sprungrevision	439

KAPITEL 5: Beschwerdeverfahren 447

1	Einführung	447
2	Andere Rechtsbehelfe	448
3	Die sofortige Beschwerde gegen Entscheidungen der ersten Instanz	452
4	Beschwerde gegen Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte	463
5	Die Anhörungsrüge nach § 78a ArbGG	473

KAPITEL 6: Beschlussverfahren 483

1	Zuständigkeit im Beschlussverfahren	483
2	Örtliche Zuständigkeit (§ 82 ArbGG)	492
3	Funktionelle Zuständigkeit	494
4	Einleitung des Beschlussverfahrens (Bedeutung des Antrags)	494
5	Durchführung des Beschlussverfahrens	507
6	Rechtskraft	529
7	Besondere Beschlussverfahren	529

KAPITEL 7: Beschwerde im Beschlussverfahren 533

1	Grundsätze	533
2	Das Verfahren	533

KAPITEL 8: Rechtsbeschwerde im Beschlussverfahren 551

1	Grundsätze	551
2	Rechtsbeschwerdefähige Beschlüsse	551
3	Die Verfahrensgrundsätze	552

4	Vertretung der Beteiligten	553
5	Zulassung der Rechtsbeschwerde	553
6	Nichtzulassungsbeschwerde	554
7	Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Beschwerdebeschlusses	556
8	Die Rechtsbeschwerde	557
9	Die Begründung der Rechtsbeschwerde	558
10	Die Anschlussrechtsbeschwerde	560
11	Das Verfahren	561
12	Sprungrechtsbeschwerde	564

KAPITEL 9: Einstweiliger Rechtsschutz 567

1	Einleitung	567
2	Grundsätze des einstweiligen Rechtsschutzes im Zivilprozess	567
3	Vorläufiger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren	576
4	Vorläufiger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren ...	611
5	Vorläufiger Rechtsschutz im Arbeitskampf	634

KAPITEL 10: Zwangsvollstreckung im arbeitsgerichtlichen Verfahren 645

1	Allgemeines	645
2	Grundlagen des Zwangsvollstreckungsrechts	645
3	Arbeitsgericht als Vollstreckungsorgan	664
4	Zwangsvollstreckung und Insolvenz	674
5	Fortsetzung der Zwangsvollstreckung bei Auflösung einer juristischen Person	674
6	Kosten der Zwangsvollstreckung – Gegenstandswert	675
7	Rechtsbehelfe bei Zwangsvollstreckung durch das Arbeitsgericht	676
8	Vollstreckungsgegenklage (§ 767 ZPO)	678
9	Zwangsvollstreckung im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren	681

ANHANG: Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarkeit 693

1	Urteilsverfahren	693
2	Beschlussverfahren	696

Literaturverzeichnis	701
----------------------------	-----

Sachverzeichnis	705
-----------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

KAPITEL 1: Grundlagen

1

KAPITEL 2: Urteilsverfahren

3

1	Klage	3
1.1	Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten	4
1.2	Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	4
1.2.1	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	4
1.2.2	Streitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien und zwischen diesen und Dritten (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 ArbGG)	5
1.2.3	Unerlaubte Handlungen im Zusammenhang mit Arbeitskämpfen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2, 1. Alt. ArbGG) und Streitigkeiten um die Vereinigungsfreiheit und Betätigungsgarantie (§ 2 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alt. ArbGG)	6
1.2.4	Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern	7
1.2.4.1	Arbeitnehmerbegriff	7
1.2.4.2	Arbeitnehmern gleichgestellte Personen	10
1.2.4.3	Arbeitgeberbegriff	11
1.2.4.4	Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis (§ 2 Abs. 1 Nr. 3a ArbGG)	12
1.2.4.5	Bestandsstreitigkeiten (§ 3 Abs. 1 Nr. 3b ArbGG)	14
1.2.4.6	Eingehung und Nachwirkung des Arbeitsverhältnisses (§ 2 Abs. 1 Nr. 3c ArbGG)	15
1.2.4.7	Unerlaubte Handlung im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis (§ 2 Abs. 1 Nr. 3d ArbGG)	15
1.2.4.8	Arbeitspapiere (§ 2 Abs. 1 Nr. 3e ArbGG)	16
1.2.4.9	Streitigkeiten nach § 8 AEntG	17
1.2.5	Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern/Hinterbliebenen mit Arbeitgebern um Ansprüche im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis (§ 2 Abs. 1 Nr. 4a ArbGG) sowie mit gemeinsamen Einrichtungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 4b ArbGG)	17
1.2.6	Streitigkeiten mit Trägern der Insolvenzversicherung (§ 2 Abs. 1 Nr. 5 ArbGG) sowie Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und gemeinsamen Einrichtungen oder Trägern der Insolvenzversicherung (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 ArbGG)	18
1.2.7	Streitigkeiten zwischen Entwicklungshelfern und Entwicklungshelfeträgern (§ 2 Abs. 1 Nr. 7 ArbGG) und zwischen Trägern und Helfern nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres und bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Trägern des freiwilligen ökologischen Jahres und Teilnehmern nach dem Gesetz zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 ArbGG)	18

1.2.8	Streitigkeiten zwischen dem Bund oder den Einsatzstellen des Bundesfreiwilligendienstes oder deren Trägern und Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (§ 2 Abs. 1 Nr. 8a ArbGG)	18
1.2.9	Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern aus gemeinsamer Arbeit oder unerlaubter Handlung, soweit diese im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis steht (§ 2 Abs. 1 Nr. 9 ArbGG)	19
1.2.10	Streitigkeiten zwischen behinderten Menschen im Arbeitsbereich von Werkstätten für behinderte Menschen und den Trägern der Werkstätten aus den in § 138 SGB IX geregelten arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnissen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 ArbGG)	19
1.2.11	Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern wegen Arbeitnehmererfindungen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 ArbGG) und Urheberrechten (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 ArbGG)	20
1.2.12	Zusammenhangsstreitigkeiten (§ 2 Abs. 3 ArbGG)	20
1.2.13	Vereinbarung arbeitsgerichtlicher Zuständigkeit (§ 2 Abs. 4 ArbGG)	21
1.2.14	Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	21
1.2.15	Rechtswegverweisung	24
1.2.15.1	Prüfung der Rechtswegzuständigkeit und Verweisung	24
1.2.15.2	Kompetenzkonflikt	26
1.3	Örtliche Zuständigkeit der Gerichte für Arbeitssachen	28
1.3.1	Allgemeiner Gerichtsstand	28
1.3.2	Besondere Gerichtsstände	28
1.3.2.1	Ausschließliche und Wahlgerichtsstände	28
1.3.2.2	Gerichtsstand des Erfüllungsortes (§ 29 ZPO)	28
1.3.2.3	Gerichtsstand des regelmäßigen Arbeitsortes (§ 48 Abs. 1a ArbGG)	29
1.3.2.4	Gerichtsstand des Insolvenzverwalters	31
1.3.2.5	Gerichtsstand der Niederlassung	31
1.3.2.6	Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	31
1.3.2.7	Gerichtsstand bei Geschlechtsdiskriminierung	32
1.3.2.8	Widerklage	32
1.3.2.9	Gerichtsstandsvereinbarung	32
1.3.2.10	Rügelose Einlassung	33
1.3.2.11	Örtliche Unzuständigkeit und Gerichtsstandsbestimmung	34
1.4	Sachliche und funktionelle Zuständigkeit (§ 8 Abs. 1 ArbGG) ...	34
1.5	Internationale Zuständigkeit	35
2	Klagearten	38
2.1	Leistungsklage	38
2.1.1	Bestimmter Antrag	38
2.1.2	Unbezifferter Klageantrag	39
2.1.3	Teilklagen	40
2.1.4	Entschädigung nach § 61 Abs. 2 ArbGG	41
2.2	Feststellungsklage	42
2.3	Gestaltungsklage	45
2.4	Klage auf künftige Leistung	46
2.5	Besondere Klagearten	47
2.5.1	Drittschuldnerklage	47
2.5.2	Klage wegen fehlgeschlagener Vergütungserwartung	48
2.5.3	Kündigungsschutzklage	49
2.5.4	Klage auf Änderung der Arbeitszeit	52

2.5.5	Überstundenklage	55
3	Allgemeine Klagevoraussetzungen	56
4	Einreichung der Klageschrift	58
4.1	Form der Klage	58
4.2	Inhalt der Klageschrift	60
4.2.1	Angabe des Gerichts und Bezeichnung der Parteien	61
4.2.2	Angabe des Gegenstands und des Grundes des erhobenen Anspruchs	65
4.2.3	Bestimmter Antrag	66
4.2.4	Brutto- und Nettoanträge	69
4.2.5	Zinsanspruch	71
4.2.6	Klageänderung	71
4.2.7	Parteiänderung	72
4.2.8	Drittbeteiligung (Haupt- und Nebenintervention; Streitverkündung)	73
4.3	Fristen	77
4.3.1	Kündigungsschutzklage; Bestandsschutzklage	77
4.3.2	Tarifliche Ausschlussfristen	80
4.4	Vertretung	81
4.4.1	Prozessführung ohne Vertretung	81
4.4.2	Vertretung der Parteien	82
4.4.3	Zurückweisung der Partei oder von Parteivertretern	86
4.4.4	Vollmacht (Erteilung, Umfang, Erlöschen, gerichtliche Prüfung)	87
4.5	Kostenvorschuss und Prozesskostenhilfe	89
4.5.1	Kein Kostenvorschuss	90
4.5.2	Rechtsanwaltskosten/Gebührenvorschuss, sonstige außer- gerichtliche Kosten	90
4.5.3	Prozesskostenhilfe	92
4.5.3.1	Antragstellung	93
4.5.3.2	Bedürftigkeit	94
4.5.3.3	Erfolgsaussichten und Mutwillen	99
4.5.3.4	Prozesskostenhilfebewilligungsverfahren	101
4.5.3.5	Änderung der Prozesskostenhilfebewilligung	104
4.5.3.6	Rechtsmittel	105
4.5.3.7	Kosten des Prozesskostenhilfeverfahrens	105
4.5.3.8	Rechtsanwaltsgebühren bei Mehrvertretungen	106
4.5.4	Beiordnung nach § 11a ArbGG	106
5	Verfahrensgang des Klageverfahrens	108
5.1	Zustellung der Klageschrift	108
5.2	Regelung der Zustellung	108
5.2.1	Zustellung allgemein	108
5.2.2	Öffentliche Zustellung	111
5.2.3	Auslandszustellung	111
5.2.4	Heilung von Zustellungsmängeln	113
5.2.5	Rechtsfolgen der Klagezustellung	113
5.3	Terminbestimmung und Terminverlegung	115
5.4	Zuständigkeits- und Verfahrenskonflikte	115
5.4.1	Nicht ordnungsgemäße Klageschrift	116
5.4.2	Verweisung bei Rechtswegunzuständigkeit	116
5.4.3	Verweisung bei örtlicher Unzuständigkeit	118
5.4.4	Abgabe in die richtige Verfahrensart	119

5.4.5	Zuständigkeitsbestimmung	119
5.5	Ladung zum Güetermin	119
5.6	Einlassung der beklagten Partei	119
5.6.1	Sachvortrag	120
5.6.2	Aufrechnung	120
5.6.3	Auflösungsantrag	123
5.6.4	Anerkenntnis	123
5.6.5	Streitverkündung	124
5.6.6	Widerklage	124
5.6.7	Nichterscheinen	125
6	Güetermin	125
6.1	Gerichtsbesetzung und Verfahren	126
6.2	Erörterung des Sach- und Streitstands	126
6.3	Befugnisse des Vorsitzenden im Güetermin	127
6.4	Hinwirken auf gütliche Streitbeilegung und Vergleichsschluss ...	130
6.5	Verzichts-/Anerkenntnisurteil	130
6.6	Nichterscheinen einer oder beider Parteien	131
6.7	Alleinentscheidung bei örtlicher Unzuständigkeit und bei Aussetzung des Verfahrens	133
6.8	Alleinentscheidung des Vorsitzenden auf Antrag beider Parteien	134
6.9	Aufklärungsmaßnahmen des Vorsitzenden und Beweisanordnung	135
6.10	Ladung zum persönlichen Erscheinen	137
6.11	Außergerichtliche Mediation und das Verfahren vor dem Güterichter	139
6.11.1	Außergerichtliche Mediation	139
6.11.2	Güterichterverfahren	140
6.11.2.1	Person des Güerichters	140
6.11.2.2	Einleitung des Güerichterverfahrens	140
6.11.2.3	Durchführung des Güerichterverfahrens	141
7	Kammertermin	142
7.1	Vorbereitung der streitigen Verhandlung	142
7.2	Besetzung des Gerichts	142
7.3	Maßnahmen gegen Gerichtspersonen	145
7.4	Beginn der Kammerverhandlung	145
7.5	Erörterung des Sach- und Streitstandes	145
7.5.1	Zurückweisung verspäteten Parteivortrags	146
7.5.2	Flucht in die Säumnis	150
7.6	Einlassung der beklagten Partei	151
7.6.1	Anerkenntnis	151
7.6.2	Aufrechnung	151
7.6.3	Vergleich	151
7.6.4	Nichtbestreiten und Geständnis	151
7.6.5	Geltendmachung von Einwendungen	152
7.6.6	Verbindung und Trennung von Prozessen	154
7.7	Grundsätze des Verfahrens	155
7.7.1	Dispositionsmaxime	155
7.7.2	Beibringungs- oder Verhandlungsgrundsatz	155
7.8	Beweisverfahren	156
7.8.1	Darlegungs- und Beweislast	156
7.8.2	Beweiserheblichkeit	159
7.8.3	Beweisbedürftigkeit	160

7.8.4	Beweisantritt	160
7.8.5	Beweismittel	162
7.8.6	Anordnung von Beweiserhebung (Urkundenvorlage, Augenscheinseinnahme, Ladung von Zeugen oder Sachverständigen)	165
7.8.7	Verschaffen von Beweismitteln	167
7.8.8	Durchführung der Beweiserhebung	170
7.8.9	Beweiswürdigung	174
8	Beendigung des Rechtsstreits	176
8.1	Klagerücknahme	176
8.2	Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	177
8.3	Versäumnisurteil	178
8.3.1	Begriff der Säumnis	178
8.3.2	Ausschluss der Säumnis	179
8.3.3	Verfahren nach Säumnis	182
8.3.4	Einspruch	183
8.4	Entscheidung nach Aktenlage	186
8.5	Erledigung der Hauptsache	187
8.6	Vergleich	190
8.7	Entscheidung	195
9	Urteil	195
9.1	Beratung	196
9.2	Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung	196
9.3	Urteilsverkündung	197
9.4	Nachgereichte Schriftsätze	198
9.5	Zustellung des Urteils	199
9.6	Inhalt des Urteils	199
9.6.1	Urteilsausspruch	199
9.6.2	Tatbestand und Entscheidungsgründe	201
9.6.3	Rechtsmittelbelehrung	201
9.6.4	Unterschrift	202
9.6.5	Besonderheiten nicht berufungsfähiger Entscheidungen	202
10	Kosten	202
10.1	Gerichtskosten	203
10.2	Außergerichtliche Kosten	206
11	Streitwertbemessung	208
11.1	Urteilsstreitwert	210
11.2	Grundsätze der Streitwertbemessung	211
11.2.1	Geldforderungen	211
11.2.2	Vermögensrechtliche und nicht vermögensrechtliche Streitig- keiten	212
11.2.3	Objektive Klagehäufung	212
11.2.4	Subjektive Klagehäufung	213
11.2.5	Klage und Widerklage	213
11.2.6	Prozessaufrechnung	213
11.2.7	Einzelfälle	213
12	Schriftliches Verfahren und Videoverhandlung	238
12.1	Schriftliches Verfahren	238
12.2	Videoverhandlung	238

13	Rechtskraft	239
13.1	Formelle Rechtskraft	239
13.2	Materielle Rechtskraft	240
13.2.1	Die objektiven Grenzen der Rechtskraft	241
13.2.2	Die zeitlichen Grenzen der Rechtskraft	243
13.2.3	Die subjektiven Grenzen der Rechtskraft	243
13.2.4	Besonderheiten beim Kündigungsschutzprozess	244
13.3	Beschränkung und Beseitigung der Rechtskraft	244
13.3.1	Abänderungsklage (§ 323 ZPO)	244
13.3.2	Nichtigkeits- und Restitutionsklage	245
13.3.3	Anhörungsprüfverfahren	246
14	Korrektur des Urteils	247
14.1	Berichtigung des Urteils	247
14.2	Tatbestandsberichtigung	248
14.3	Ergänzungsurteil	248
15	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	249
15.1	Anwendungsbereich der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	249
15.2	Voraussetzungen der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	250
15.3	Schuldlose Fristversäumung	251
15.4	Entscheidung über die Wiedereinsetzung und Rechtsbehelfe	256
16	Mahnverfahren	256
16.1	Voraussetzungen des Mahnverfahrens	257
16.1.1	Sachentscheidungsvoraussetzungen	257
16.1.2	Anspruch auf Geldzahlung	257
16.2	Das Mahnverfahren	258
16.2.1	Zuständigkeit	258
16.2.2	Mahnantrag	258
16.2.3	Entscheidung über den Mahnantrag	260
16.3	Vollstreckungsbescheid	260
16.4	Rechtsbehelfe des Antragsgegners	261
16.4.1	Widerspruch	261
16.4.1.1	Rechtzeitigkeit	261
16.4.1.2	Verfahren nach rechtzeitigem Widerspruch	262
16.4.1.3	Verspäteter Widerspruch	262
16.4.2	Einspruch	262
16.5	Kosten	263
16.6	Europäisches Mahnverfahren	264
17	Maßnahmen gegen Gerichtspersonen	265
17.1	Ausschluss eines Richters	265
17.2	Ablehnung eines Richters	266
17.3	Selbstablehnung eines Richters	269
17.4	Maßnahmen gegen sonstige Gerichtspersonen	269
17.5	Dienstaufsichtsbeschwerde	269
18	Entschädigung wegen überlanger Verfahrensdauer	270
KAPITEL 3:		
Berufungsverfahren		273
1	Einleitung	273
2	Statthaftigkeit der Berufung	274

3	Beschwer	275
3.1	Allgemeines	275
3.2	Einzelheiten	276
3.3	Bedeutung des Streitwerts	277
3.4.	Berufung nach Erledigung der Hauptsache	279
4	Zulassung der Berufung	279
4.1	Allgemeines	279
4.2	Form der Zulassungsentscheidung	280
4.3	Die Wirkungen der Zulassung	280
4.4	Zulassungsgründe	281
4.4.1	Grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache	281
4.4.2	Tarifstreitigkeiten	282
4.4.3	Divergenz	283
5	Anwendung der das erstinstanzliche Verfahren betreffenden Vorschriften	284
5.1	Richterablehnung	284
5.2	Urteile	284
5.3	Verfahren	284
6	Eingeschränkte Prüfungskompetenz	286
6.1	Zuständigkeitsprüfung	286
6.2	Verfahrensart	288
6.3	Mängel bei der Berufung ehrenamtlicher Richter	288
7	Einlegung der Berufung	289
7.1	Berufungsschrift	289
7.2	Berufungsfrist	291
7.3	Parteien des Berufungsverfahrens	293
7.4	Berufungsbegründung	293
7.4.1	Form und Frist	293
7.4.2	Inhalt der Berufungsbegründung	295
7.5	Berufungsbeantwortung	299
7.6	Fristverlängerung	299
8	Präklusionsvorschriften	302
8.1	Allgemeines	302
8.2	Angriffs- und Verteidigungsmittel	302
8.3	Verspätetes erstinstanzliches Vorbringen	304
8.3.1	Nichtbeachtung einer gerichtlich gesetzten Frist	304
8.3.2	Verletzung der allgemeinen Prozessförderungspflicht	305
8.3.3	Bindung an erstinstanzlich erfolgte Zurückweisung verspäteten Vorbringens	306
8.4	Verspätetes Vorbringen im Berufungsverfahren (§ 67 Abs. 4 ArbGG)	307
8.4.1	Fristen für neues Vorbringen im Berufungsverfahren	307
8.4.2	Zulassung verspäteten Vorbringens (§ 67 Abs. 4 S. 2 ArbGG)	308
8.4.3	Rechtsmittel gegen die Zurückweisung verspäteten Vortrags	308
9	Zurückverweisung	309
9.1	Zurückverweisung wegen Verfahrensmangels nach § 538 Abs. 2 Nr. 1 ZPO	309
9.2	Zurückverweisung nach § 538 Abs. 2 S. 1 Nrn. 2–7 ZPO	312
9.3	Verzicht auf Zurückverweisung	314
9.4	Bindung an Zurückverweisung	315

10	Ergänzende Anwendung der §§ 511 ff. ZPO	315
10.1	Berufung gegen Versäumnisurteile	316
10.2	Verzicht und Rücknahme der Berufung	316
10.3	Anschlussberufung	317
10.4	Verwerfung der unzulässigen Berufung	319
10.5	Versäumnisverfahren	320
10.6	Berücksichtigung erstinstanzlich gestellter Hilfsanträge	320
11	Urteil	321
11.1	Inhalt und Form	321
11.2	Absetzung des Urteils	323
11.3	Inhalt des Urteils	323
12	Zulassung der Revision	325
13	Gerichtskostenregelung im Berufungsverfahren	325
	KAPITEL 4:	
	Revisionsverfahren	327
1	Rechtsgrundlagen	327
1.1	Überblick	327
1.2	Erweiterung des Zugangs zum Bundesarbeitsgericht durch das Anhörungsrüfungsgesetz	328
1.2.1	Erweiterung der Zulassungsgründe	328
1.2.2	Erweiterung der Abhilferegelung (§ 78a ArbGG)	329
1.3	Statthaftigkeit der Revision	329
2	Revisible Urteile	329
2.1	Endurteile des Landesarbeitsgerichts	329
2.2	Nicht reversible Urteile des Landesarbeitsgerichts	330
2.2.1	Zwischenurteil – Grundurteil	330
2.2.2	Arrest oder einstweilige Verfügung	331
2.2.3	Sofortige Beschwerde	331
2.2.4	Grundsatz der Meistbegünstigung	331
3	Zulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht	332
3.1	Die Zulassungsgründe (Übersicht)	332
3.1.1	Die grundsätzliche Bedeutung einer entscheidungserheblichen Rechtsfrage (§ 72 Abs. 2 Nr. 1 ArbGG)	332
3.1.1.1	Die Rechtsfrage	333
3.1.1.2	Klärungsfähigkeit – Klärungsbedürftigkeit	333
3.1.1.3	Grundsätzliche Bedeutung	334
3.1.1.4	Entscheidungserheblichkeit	335
3.1.2	Divergenz (§ 72 Abs. 2 Nr. 2 ArbGG)	335
3.1.2.1	Die Entscheidung des Landesarbeitsgerichts	336
3.1.2.2	Die angezogene andere Entscheidung	337
3.1.2.3	Die voneinander abweichenden Rechtssätze	338
3.1.3	Absolute Revisionsgründe als Zulassungsgrund (§ 72 Abs. 3 Nr. 3, 1. Alt. ArbGG i. V. m. § 547 Nr. 1–5 ZPO)	338
3.1.3.1	Überblick	338
3.1.3.2	Die absoluten Revisionsgründe in § 547 Nr. 1–5 ZPO	339
3.1.3.3	Praktische Bedeutung der Zulassungsgründe	342
3.1.4	Verletzung des rechtlichen Gehörs als Zulassungsgrund (§ 72 Abs. 3 Nr. 3, 2. Alt. ArbGG)	343
3.1.4.1	Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	343

3.1.4.2	Verhältnis zu § 78a ArbGG.	344
3.1.4.3	Praktische Bedeutung des Zulassungsgrundes	345
3.1.5	Verletzung sonstiger Verfahrensgrundrechte	346
3.2	Entscheidung über die Zulassung	347
3.2.1	Pflicht zur Zulassung	347
3.2.2	Form der Zulassungsentscheidung	347
3.2.3	Umfang der Revisionszulassung	348
3.3	Wirkungen der Zulassung	349
3.3.1	Unbeschränkte Zulassung	349
3.3.2	Beschränkte Zulassung	350
3.3.3	Statthaftigkeit der Revision	350
3.4	Rechtsmittel und Rechtsmittelbelehrung	350
3.4.1	Zulassung der Revision	350
3.4.2	Keine Zulassung der Revision	351
4	Die Nichtzulassungsbeschwerde	351
4.1	Grundsätze	351
4.2	Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde	353
4.2.1	Frist	353
4.2.2	Form und Inhalt	354
4.2.3	Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	356
4.2.4	Bedingte – vorsorgliche Einlegung	356
4.2.5	Wirkungen der Nichtzulassungsbeschwerde	356
4.2.6	Verzicht auf Rechtsmittel	357
4.3	Einstellung der Zwangsvollstreckung	357
4.4	Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde	357
4.4.1	Form und Frist	357
4.4.2	Inhalt der Begründung	358
4.4.2.1	Grundsätze – Darlegungslast	358
4.4.2.2	Darlegungslast bei der Nichtzulassungsbeschwerde wegen grundsätzlicher Bedeutung	360
4.4.2.3	Darlegungslast bei der Nichtzulassungsbeschwerde wegen Divergenz	363
4.4.2.4	Darlegungslast bei der Nichtzulassungsbeschwerde wegen absoluter Revisionsgründe	368
4.4.2.5	Darlegungslast bei der Nichtzulassungsbeschwerde wegen Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	370
4.5	Das Verfahren	375
4.5.1	Bindung an die Beschwerdegründe	375
4.5.2	Form der Entscheidung – Mitwirkung der ehrenamtlichen Richter	375
4.5.3	Inhalt und Wirkungen der Entscheidung	375
4.5.4	Prozesskostenhilfe	376
4.5.6	Rücknahme der Beschwerde – Übereinstimmende Erledigungserklärung	377
4.5.7	Kosten – Anwaltsgebühren	377
4.5.8	Rechtsmittel – Anhörungsrüge – Wiederaufnahme des Verfahrens	378
5	Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils (§ 72b ArbGG)	379
5.1	Überblick	379
5.2	Das Verfahren	380
5.2.1	Die Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde	380

5.2.2	Verhältnis zur Nichtzulassungsbeschwerde und Revision	381
5.2.3	Einlegung und Begründung	381
5.2.4	Die Entscheidung über die sofortige Beschwerde	382
6	Die Revision	382
6.1	Anwendbare Rechtsvorschriften	382
6.1.1	Vorschriften der Zivilprozessordnung	382
6.1.2	Vorschriften des erstinstanzlichen Verfahrens	383
6.2	Zulässigkeit der Revision	383
6.2.1	Statthaftigkeit der Revision	383
6.2.2	Die weiteren Zulässigkeitsvoraussetzungen	383
6.3	Einlegung der Revision	384
6.3.1	Die Revisionsfrist	384
6.3.2	Form der Einlegung	385
6.3.3	Inhalt der Revisionsschrift	386
6.3.3.1	Grundsätze	386
6.3.3.2	Bezeichnung des Urteils	387
6.3.3.3	Die Erklärung, Revision einzulegen	387
6.4	Wirkungen der Einlegung der Revision	388
6.5	Die Revisionsbegründung	388
6.5.1	Die Begründungsfrist	388
6.5.2	Form der Revisionsbegründung	390
6.5.3	Erforderlicher Inhalt der Revisionsbegründung	390
6.5.3.1	Grundsätze	390
6.5.3.2	Der Revisionsantrag	391
6.5.3.3	Angabe der Revisionsgründe	392
6.5.3.4	Erwiderung des Revisionsbeklagten	394
6.5.4	Verletzung einer Rechtsnorm	394
6.5.4.1	Grundsätze	394
6.5.4.2	Innerdeutsches Gesetzesrecht	394
6.5.4.3	Ausländisches Recht	395
6.5.4.4	Gemeinschaftsrecht	395
6.5.4.5	Normatives Privatrecht	396
6.5.4.6	Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe – Beurteilungs- spielraum – Ermessen Schadensschätzung	396
6.5.4.7	Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen – Vergleich – AGB	398
6.5.4.8	Auslegung von Prozesshandlungen und Prozessvergleichen	402
6.5.5	Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts bei fehlerhafter Auslegung	404
6.6	Absolute Revisionsgründe	404
6.6.1	Grundsätze	404
6.6.2	Fehlen von Tatbestand und Entscheidungsgründen	404
6.6.3	Ausgeschlossene Revisionsgründe	406
6.7	Darlegung der Revisionsgründe	408
6.7.1	Erhebung materiell rechtlicher Rügen (Sachrügen)	408
6.7.2	Geltendmachung von Verfahrensrügen	409
6.7.3	Unrichtige Feststellungen im Tatbestand	411
6.7.4	Begründung bei mehreren prozessualen Ansprüchen (Streitgegenständen)	411
6.7.5	Bezugnahme auf die Begründung der Nichtzulassungs- beschwerde	412
6.7.6	Bezugnahme auf Schriftsätze	412

6.7.7	Verfahrensrügen durch den Revisionsbeklagten	413
6.7.8	Von Amts wegen zu beachtende Verfahrensfehler oder Verfahrensvoraussetzungen	413
6.7.9	Auf der Gesetzesverletzung beruhende Entscheidung (Kausalität)	416
6.7.10	Beschwer des Revisionsklägers	417
6.8	Verfahrensgrundsätze	418
6.8.1	Klageänderungen – Klageerweiterungen – Parteiwechsel	418
6.8.2	Einschränkung oder Erweiterung des Revisionsantrages	420
6.8.3	Erstmalige Erhebung einer Widerklage – Zwischenfeststellungs- klage	420
6.8.4	Hilfsantrag in der Revisionsinstanz	420
6.8.5	Rücknahme der Revision	421
6.8.6	Verzicht auf die Revision	421
6.8.7	Vergleich – Erledigung der Hauptsache	422
6.8.8	Unterbrechung und Aussetzung des Revisionsverfahrens	423
6.8.9	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	424
6.9	Die Anschlussrevision	424
6.10	Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts	425
6.10.1	Prüfung der Zulässigkeit	425
6.10.2	Verwerfung der unzulässigen Revision	425
6.10.3	Verfahren bei Zulässigkeit der Revision	426
6.10.3.1	Grundsätze	426
6.10.3.2	Die Überprüfung des angefochtenen Urteils	426
6.10.3.3	Bindung an den vom Berufungsgericht festgestellten Tatbestand	427
6.10.3.4	Prüfung materiell rechtlicher Revisionsgründe	429
6.10.3.5	Prüfung von Verfahrensfehlern	429
6.10.5	Zurückweisung der Revision	430
6.10.6	Entscheidung bei begründeter Revision	430
6.10.6.1	Grundsätze	430
6.10.6.2	Zurückverweisung	431
6.10.6.3	Wirkungen der Zurückverweisung	431
6.10.6.4	Sachentscheidung	432
6.10.7	Das Urteil des Bundesarbeitsgerichts	433
6.10.7.1	Grundsätze	433
6.10.7.2	Verkündung des Urteils	433
6.10.7.3	Inhalt des Revisionsurteils	434
6.10.7.4	Kosten – Anwaltsgebühren	435
6.10.7.5	Zustellung des Urteils	436
6.10.8	Säumnisverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht	436
6.10.9	Zuständigkeit des Revisionsgerichts bei Anfechtung eines Vergleichs	437
6.11	Anrufung des Großen Senats – Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe	437
6.11.1	Grundsätze	437
6.11.2	Zuständigkeit des Großen Senats	438
6.11.3	Die Divergenzvorlage	438
6.11.4	Die Grundsatzvorlage	438
7	Die Sprungrevision	439
7.1	Grundsätze	439
7.2	Die Voraussetzungen für die Zulassung der Sprungrevision	439
7.2.1	Antrag auf Zulassung	439
7.2.2	Zustimmung des Gegners	440

7.2.3	Die Zulassungsgründe	440
7.3	Die Entscheidung über die Zulassung der Sprungrevision	441
7.4	Umfang der Zulassung	442
7.5	Rechtsmittelbelehrung	442
7.6	Wirkungen der Zulassung – Nichtzulassung	442
7.7	Rechtsmittel gegen die Entscheidung über die Zulassung	443
7.8	Rechtsmittel gegen das Urteil des Arbeitsgerichts	443
7.9	Einlegung der Sprungrevision	444
7.9.1	Form und Frist	444
7.9.2	Wirkungen der Sprungrevision	445
7.9.3	Das Verfahren	445
7.9.3.1	Grundsätze	445
7.9.3.2	Ausschluss von Verfahrensrügen	445
7.9.3.3	Unstatthafte Sprungrevision	446
7.9.3.4	Zurückverweisung bei der Sprungrevision	446
KAPITEL 5:		
	Beschwerdeverfahren	447
1	Einführung	447
2	Andere Rechtsbehelfe	448
2.1	Dienstaufsichtsbeschwerde – Gegenvorstellung – Erinnerung – Justizverwaltungsakte	448
2.2	Weitere Rechtsbehelfe zum Bundesarbeitsgericht	451
3	Die sofortige Beschwerde gegen Entscheidungen der ersten Instanz	452
3.1	Statthaftigkeit der Beschwerde	452
3.2	Beschwer – Beschwerdewert	455
3.3	Beschwerdefrist	455
3.4	Das Verfahren	456
3.4.1	Einreichung der sofortigen Beschwerde	456
3.4.2	Beschwerdebegründung	457
3.4.3	Präklusionsvorschriften	457
3.4.4	Aufschiebende Wirkung	458
3.4.5	Abhilfe	458
3.5	Rücknahme der Beschwerde	460
3.6	Die Anschlussbeschwerde	460
3.7	Die Entscheidung über die Beschwerde	461
3.8	Die Zulassung der Rechtsbeschwerde	463
4	Beschwerde gegen Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte	463
4.1	Grundsätze	463
4.2	Die Rechtsbeschwerde	464
4.2.1	Allgemeines	464
4.2.2	Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde	465
4.2.3	Rechtswegentscheidungen	466
4.2.4	Die Einlegung der Rechtsbeschwerde	466
4.2.5	Die Beschwerdebegründung	467
4.2.6	Aufschiebende Wirkung	467
4.2.7	Änderung des Antrags	468
4.2.8	Die Anschlussrechtsbeschwerde	468
4.2.9	Die Entscheidung	468
4.3	Die Revisionsbeschwerde	470

4.3.1	Grundsätze	470
4.3.2	Beschluss des Landesarbeitsgerichts	470
4.3.3	Einlegung der Revisionsbeschwerde	471
4.3.4	Entscheidung über die Revisionsbeschwerde	472
4.4	Weitere oder außerordentliche Beschwerde	472
5	Die Anhörungsrüge nach § 78a ArbGG	473
5.1	Allgemeines	473
5.2	Rügefähige Entscheidungen	475
5.3	Die Einreichung der Anhörungsrüge	476
5.4	Die Begründung der Anhörungsrüge	477
5.5	Die Entscheidung über die Anhörungsrüge	480
5.5.1	Das Verfahren	480
5.5.2	Unzulässige Rüge	480
5.5.3	Zulässige Rüge	480
5.7	Vollstreckungsschutz	481
	KAPITEL 6:	
	Beschlussverfahren	483
1	Zuständigkeit im Beschlussverfahren	483
1.1	Angelegenheiten nach dem BetrVG (§ 2a Abs. 1 Nr. 1 ArbGG) ..	483
1.1.1	Betriebsverfassungsrechtliche und andere kollektivrechtliche Streitigkeiten	483
1.1.2	Betriebsverfassungsrechtliche und individualrechtliche Streitigkeit	485
1.1.3	Streitigkeiten im Insolvenzverfahren	487
1.2	Angelegenheiten nach dem SprAuG (§ 2a Abs. 1 Nr. 2 ArbGG) ..	487
1.3	Angelegenheiten nach den Mitbestimmungsgesetzen (§ 2a Abs. 1 Nr. 3 ArbGG)	487
1.4	Angelegenheiten nach §§ 94, 95, 139 SGB IX (§ 2a Abs. 1 Nr. 3a ArbGG)	488
1.5	Angelegenheiten nach dem Gesetz über Europäische Betriebsräte (§ 2a Abs. 1 Nr. 3b ArbGG)	488
1.6	Angelegenheiten aus § 51 BBiG (§ 2a Abs. 1 Nr. 3 c ArbGG) und aus § 10 Bundesfreiwilligengesetz (BFDG)	489
1.7	Angelegenheiten aus dem SE-Beteiligungsgesetz, dem SCE-Beteiligungsgesetz und dem Gesetz über die Mitbestimmung bei einer grenzüberschreitenden Verschmelzung (§ 2a Abs. 1 Nr. 3e-f ArbGG)	489
1.8	Entscheidungen über Tarifzuständigkeit und Tariffähigkeit (§ 2a Abs. 1 Nr. 4 ArbGG)	490
1.9	Kompetenzkonflikt	490
1.10	Beschlussverfahren und Einigungsstellenzuständigkeit	491
2	Örtliche Zuständigkeit (§ 82 ArbGG)	492
3	Funktionelle Zuständigkeit	494
4	Einleitung des Beschlussverfahrens (Bedeutung des Antrags) ..	494
4.1	Arten der Anträge	494
4.1.1	Leistungsantrag	494
4.1.2	Feststellungsantrag	496
4.1.3	Gestaltungsantrag	497
4.2	Antragsschrift	497
4.3	Anforderungen an die Antragsschrift	497

4.3.1	Formerfordernisse	497
4.3.2	Bezeichnung der Beteiligten	498
4.3.3	Bestimmtheit des Antrags und Globalantrag	498
4.4	Antragsbefugnis	499
4.5	Beteiligungsbefugnis und Beteiligtenfähigkeit	502
4.5.1	Beteiligtenfähigkeit	502
4.5.2	Beteiligungsbefugnis	503
4.6	Rechtsschutzinteresse	503
4.6.1	Allgemeines Interesse an der Rechtsverfolgung	503
4.6.2	Feststellungsinteresse	504
4.7	Vertretung	505
4.8	Kosten und Prozesskostenhilfe	505
5	Durchführung des Beschlussverfahrens	507
5.1	Einreichung und Zustellung der Antragsschrift	507
5.2	Ladung aller Beteiligten zum Anhörungstermin	508
5.2.1	Beteiligte und deren Feststellung	508
5.2.1.1	Formelle und materielle Beteiligung	508
5.2.1.2	Antragsgegner	509
5.2.1.3	Die einzelnen Beteiligten	509
5.2.1.4	Beteiligungsbefugnis und Streitverkündung/Nebenintervention	512
5.2.1.5	Rechtliches Gehör	512
5.2.2	Auseinanderfallen zwischen Beteiligtenstellung und Beteiligungsbefugnis	513
5.3	Anhörungstermin	513
5.3.1	Gerichtsbesetzung	514
5.3.2	Antragstellung und Antragsänderung	515
5.3.3	Erörterung der Sach- und Rechtslage	516
5.3.4	Verfahrensgrundsätze	516
5.3.4.1	Dispositionsmaxime	516
5.3.4.2	Untersuchungsgrundsatz	516
5.3.5	Beweiserhebung	517
5.4	Beendigung des Verfahrens	518
5.4.1	Antragsrücknahme	518
5.4.2	Erledigung der Hauptsache	518
5.4.3	Vergleich	520
5.4.4	Beschluss	521
5.5	Instanzbeendender Beschluss	521
5.5.1	Entscheidung und Beratung	521
5.5.2	Verkündung	521
5.5.3	Zustellung	522
5.5.4	Inhalt des Beschlusses	522
5.5.4.1	Sachauspruch	522
5.5.4.2	Fakultative Streitwertfestsetzung	522
5.5.4.3	Gründe	522
5.5.4.4	Rechtsmittelbelehrung	522
5.5.5	Kostentragung	523
5.5.5.1	Gerichtskosten	523
5.5.5.2	Außergerichtliche Kosten	523
5.5.5.3	Festsetzung des Gegenstandswerts	523
5.5.5.4	Prozesskostenhilfe	529
5.5.6	Vorläufige Vollstreckbarkeit	529

6	Rechtskraft	529
7	Besondere Beschlussverfahren	529
7.1	Einsetzung einer Einigungsstelle	529
7.2	Gewerkschaftseigenschaft	531
KAPITEL 7:		
	Beschwerde im Beschlussverfahren	533
1	Grundsätze	533
2	Das Verfahren	533
2.1	Anzuwendende Vorschriften	533
2.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen der Beschwerde	535
2.2.1	Statthaftigkeit der Beschwerde	535
2.2.2	Antrags- und Beschwerdebefugnis	535
2.2.3	Beschwer	536
2.3	Einlegung der Beschwerde	537
2.3.1	Form und Frist	537
2.3.2	Beschlüsse über die Einsetzung und Besetzung der Einigungsstelle	537
2.3.3	Inhalt der Beschwerdeschrift	538
2.4	Begründung der Beschwerde	538
2.4.1	Form und Frist	538
2.4.2	Inhalt der Beschwerdebegründung	539
2.4.3	Antrag	540
2.5	Die Verwerfung der unzulässigen Beschwerde	541
2.5.1	Grundsätze	541
2.5.2	Zustellung	542
2.5.3	Rechtsmittel	542
2.6	Das weitere Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht	542
2.6.1	Grundsätze	542
2.6.2	Feststellung der Beteiligten	542
2.6.3	Vertretung	543
2.6.4	Zustellung der Beschwerdeschrift und Beschwerdebegründung ..	543
2.6.4	Äußerung der Beteiligten – Fristsetzung – Zurückweisung wegen Verspätung – neue Angriffs- und Verteidigungsmittel	543
2.6.5	Anhörung der Beteiligten vor der Kammer	544
2.6.6	Überprüfung des erstinstanzlichen Beschlusses – ausgeschlossene Beschwerdegründe	545
2.6.7	Rücknahme der Beschwerde	545
2.6.8	Rücknahme des Antrags – Erledigungserklärung – Vergleich ...	546
2.6.9	Verzicht auf die Beschwerde oder ein Rechtsmittel	546
2.7	Wirkungen der Beschwerde	547
2.8	Die Anschlussbeschwerde	547
2.9	Die Entscheidung über die Beschwerde	548
2.9.1	Form und Inhalt	548
2.9.2	Die Zulassung der Rechtsbeschwerde durch das Landesarbeitsgericht	549
2.9.3	Verkündung und Zustellung	549
2.9.4	Vollstreckbarkeit und Rechtskraft	549
2.9.5	Kosten und Streitwert	550

	KAPITEL 8:	
	Rechtsbeschwerde im Beschlussverfahren	551
1	Grundsätze	551
2	Rechtsbeschwerdefähige Beschlüsse	551
3	Die Verfahrensgrundsätze	552
4	Vertretung der Beteiligten	553
5	Zulassung der Rechtsbeschwerde	553
6	Nichtzulassungsbeschwerde	554
6.1	Grundsätze	554
6.2	Beschwerdeberechtigung	554
6.3	Einlegung der Beschwerde	555
6.4	Die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde	555
6.5	Das Verfahren	556
7	Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Beschwerdebeschlusses	556
8	Die Rechtsbeschwerde	557
8.1	Rechtsbeschwerdebefugnis und Beschwer	557
8.2	Einlegung der Rechtsbeschwerde – Form und Frist	557
8.4	Erforderlicher Inhalt	558
8.5	Wirkungen der Rechtsbeschwerde	558
9	Die Begründung der Rechtsbeschwerde	558
9.1	Form und Frist	558
9.2	Inhalt der Rechtsbeschwerdebegründung	558
9.2.1	Die Begründung der Rechtsbeschwerde	558
9.2.2	Ausgeschlossene Rechtsbeschwerdegründe	559
9.2.3	Änderung der Anträge – neuer Tatsachenvortrag	560
10	Die Anschlussrechtsbeschwerde	560
11	Das Verfahren	561
11.1	Verwerfung der unzulässigen Rechtsbeschwerde	561
11.2	Verfahren bei zulässiger Rechtsbeschwerde	561
11.2.1	Schriftliches Verfahren – Anhörung der Beteiligten	561
11.2.2	Äußerung der Beteiligten	562
11.2.3	Antragsrücknahme – Rücknahme der Beschwerde – Verzicht	562
11.2.4	Vergleich – Erledigung der Hauptsache	562
11.3	Die Entscheidung bei zulässiger Rechtsbeschwerde	563
11.3.1	Die Grundlagen der Entscheidung	563
11.3.2	Der Beschluss des Bundesarbeitsgerichts	563
12	Sprungrechtsbeschwerde	564
12.1	Grundsätze	564
12.2	Antrag auf Zulassung – Zustimmung der Beteiligten	564
12.3	Entscheidung über den Zulassungsantrag – Wirkungen	564
12.4	Einlegung der Sprungrechtsbeschwerde – Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts	565
	KAPITEL 9:	
	Einstweiliger Rechtsschutz	567
1	Einleitung	567
2	Grundsätze des einstweiligen Rechtsschutzes im Zivilprozess	567
2.1	Arrest	569

2.1.1	Arrestgrund	569
2.1.2	Vollziehung	570
2.1.3	Rechtsbehelfe	570
2.2	Einstweilige Verfügung	571
2.2.1	Allgemeines	571
2.2.2	Die Sicherungsverfügung	572
2.2.3	Die Regelungsverfügung	572
2.2.4	Die Leistungsverfügung	572
2.2.5	Die Feststellungsverfügung	573
2.2.6	Verfahrensgrundsätze	574
2.2.7	Rechtsbehelfe	575
3	Vorläufiger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen	
	Urteilsverfahren	576
3.1	Verfahrensgrundsätze	576
3.2	Zuständigkeit	576
3.3	Verfahren	577
3.3.1	Arrest	577
3.3.2	Einstweilige Verfügung	577
3.3.3	Vollziehung	578
3.3.4	Rechtsbehelfe	578
3.4	Einzelfälle	580
3.4.1	Der Beschäftigungsanspruch	580
3.4.1.1	Verfügungsanspruch	581
3.4.1.2	Verfügungsgrund	581
3.4.2	Der Weiterbeschäftigungsanspruch	583
3.4.2.1	Verfügungsanspruch	583
3.4.2.2	Verfügungsgrund	583
3.4.3	Die offensichtlich unwirksame Kündigung	584
3.4.4	Der betriebsverfassungsrechtliche Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 Abs. 5 BetrVG	584
3.4.4.1	Verfügungsanspruch	585
3.4.4.2	Verfügungsgrund	586
3.4.5	Die Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht gemäß § 102 Abs. 5 S. 2 BetrVG	587
3.4.5.1	Verfügungsanspruch	588
3.4.5.2	Verfügungsgrund	589
3.4.6	Der Urlaubsanspruch	589
3.4.6.1	Verfügungsanspruch	591
3.4.6.2	Verfügungsgrund	591
3.4.7	Wettbewerbsenthaltung	592
3.4.7.1	Allgemeines	592
3.4.7.2	Verfügungsanspruch	593
3.4.7.3	Verfügungsgrund	595
3.4.8	Direktionsrecht	596
3.4.8.1	Verfügungsanspruch	597
3.4.8.2	Verfügungsgrund	597
3.4.8.3	Inhalt der einstweiligen Verfügung	598
3.4.9	Versetzung	599
3.4.9.1	Verfügungsanspruch	600
3.4.9.2	Verfügungsgrund	600
3.4.10	Vergütung	600
3.4.10.1	Verfügungsanspruch	601

3.4.10.2	Verfügungsgrund	601
3.4.10.3	Inhalt der einstweiligen Verfügung	602
3.4.11	Arbeitspapiere	603
3.4.11.1	Allgemeines	603
3.4.11.2	Verfügungsanspruch	604
3.4.11.3	Verfügungsgrund	604
3.4.12	Zeugnis	605
3.4.12.1	Allgemeines	605
3.4.12.2	Verfügungsanspruch	606
3.4.12.3	Verfügungsgrund	607
3.4.12.4	Inhalt der einstweiligen Verfügung	608
3.4.13	Teilzeit	608
3.4.13.1	Allgemeines	608
3.4.13.2	Verfügungsanspruch	609
3.4.13.3	Verfügungsgrund	609
3.4.14	Sonstige Ansprüche	610
4	Vorläufiger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen	
	Beschlussverfahren	611
4.1	Die einstweilige Verfügung	611
4.1.1	Verfahrensgrundsätze	611
4.1.2	Zuständigkeit	614
4.1.3	Rechtsbehelfe	615
4.1.4	Kosten, Vollstreckung	616
4.1.5	Ausschluss der einstweiligen Verfügung	617
4.2	Einzelfälle	619
4.2.1	Gewerkschaftliches Zugangsrecht zum Betrieb	619
4.2.1.1	Allgemeines	619
4.2.1.2	Verfügungsanspruch	619
4.2.1.3	Verfügungsgrund	620
4.2.2	Betriebsratswahlen	621
4.2.2.1	Allgemeines	621
4.2.2.2	Verfügungsanspruch	624
4.2.2.3	Verfügungsgrund	624
4.2.3	Betriebsversammlungen	625
4.2.3.1	Allgemeines	625
4.2.3.2	Verfügungsanspruch	626
4.2.3.3	Verfügungsgrund	626
4.2.4	Unterlassungsansprüche des Betriebsrats in Angelegenheiten der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG) ..	627
4.2.4.1	Allgemeines	627
4.2.4.2	Verfügungsanspruch	628
4.2.4.3	Verfügungsgrund	628
4.2.5	Betriebsänderungen	629
4.2.5.1	Allgemeines	629
4.2.5.2	Einstweilige Verfügung zur Durchsetzung des Informations- und Beratungsrechts	630
4.2.5.3	Einstweilige Verfügung auf Unterlassung einer Betriebsänderung ..	631
4.2.5.3.1	Verfügungsanspruch	632
4.2.5.3.2	Verfügungsgrund	633
4.2.5.4	Weitere Einzelfälle	634
5	Vorläufiger Rechtsschutz im Arbeitskampf	634
5.1	Allgemeines	634

5.2	Die einstweilige Verfügung zur Abwehr von Streikmaßnahmen ..	636
5.2.1	Verfügungsanspruch	636
5.2.2	Verfügungsgrund	639
5.3	Die einstweilige Verfügung zur Abwehr von Aussperrungsmaßnahmen	640
5.3.1	Verfügungsanspruch	641
5.3.2	Verfügungsgrund	642
KAPITEL 10:		
	Zwangsvollstreckung im arbeitsgerichtlichen Verfahren	645
1	Allgemeines	645
2	Grundlagen des Zwangsvollstreckungsrechts	645
2.1	Grundsätze	645
2.2	Arten der Zwangsvollstreckung – Arbeitsgericht als Vollstreckungsorgan	645
2.3	Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	646
2.3.1	Grundsätze	646
2.3.2	Allgemeine Prozessvoraussetzungen	647
2.3.3	Vollstreckungsvoraussetzungen (Überblick)	647
2.4	Endurteil als Vollstreckungstitel	647
2.4.1	Begriff	647
2.4.2	Vollstreckbarkeit	647
2.4.3	Ausschluss der vorläufigen Vollstreckbarkeit im Urteil	648
2.4.3.1	Voraussetzungen	648
2.4.3.2	Vollstreckung von Zahlungsansprüchen	648
2.4.3.3	Vollstreckung auf Beschäftigung oder Weiterbeschäftigung	649
2.4.3.4	Vollstreckung auf Unterlassung, Duldung oder Vornahme einer Handlung	651
2.4.3.5	Antrag und Glaubhaftmachung	651
2.4.3.6	Entscheidung des Arbeitsgerichts oder Landesarbeitsgerichts ...	651
2.4.4	Die einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung bei Einlegung eines Rechtsbehelfs oder Rechtsmittels	652
2.4.5	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung bei Einlegung der Revision	653
2.4.6	Rechtsbehelfe	653
2.4.7	Sonstige Fälle der einstweiligen Einstellung der Vollstreckung ...	654
2.4.7.1	Einstellung der Zwangsvollstreckung bei Vollstreckungsabwehrklage	654
2.4.7.2	Einstellung der Zwangsvollstreckung bei Erinnerung gegen die Erteilung der Vollstreckungsklausel	654
2.5	Weitere Vollstreckungstitel	654
2.5.1	Grundsätze	654
2.5.2	Prozessvergleich	655
2.5.3	Kostenfestsetzungsbeschluss	655
2.5.4	Vollstreckungsbescheid	655
2.5.5	Vollstreckbare Urkunde	655
2.6	Vollstreckbarer Inhalt des Vollstreckungstitels	656
2.6.1	Grundsätze	656
2.6.2	Auslegung eines Prozessvergleiches	657
2.6.3	Vergütungsansprüche des Arbeitnehmers	658
2.6.4	Abrechnung des Arbeitsverhältnisses	658
2.6.5	Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers	659

2.6.6	Zeugnis	660
2.7	Die Vollstreckungsklausel	661
2.7.1	Grundsätze	661
2.7.2	Verfahren – zuständiges Organ	662
2.7.3	Titelumschreibung bei arbeitsrechtlichen Titeln	662
2.7.4	Klage auf Erteilung der Vollstreckungsklausel	663
2.8	Die Zustellung des Vollstreckungstitels	663
3	Arbeitsgericht als Vollstreckungsorgan	664
3.1	Abgrenzungen	664
3.2	Ersatzvornahme bei vertretbaren Handlungen (§ 887 ZPO)	664
3.3	Erzwingung unvertretbarer Handlungen (§ 888 ZPO)	665
3.4	Verurteilung zur Vornahme einer Handlung und Festsetzung einer Entschädigung	667
3.5	Erzwingung von Duldungen oder Unterlassungen (§ 890 ZPO) ..	668
3.6	Das Verfahren bei der Zwangsvollstreckung gemäß §§ 887 bis 890 ZPO	669
3.7	Zwangsvollstreckung zur Abgabe von Willenserklärungen (§ 894 ZPO)	670
3.8	Einzelfälle	671
4	Zwangsvollstreckung und Insolvenz	674
5	Fortsetzung der Zwangsvollstreckung bei Auflösung einer juristischen Person	674
6	Kosten der Zwangsvollstreckung – Gegenstandswert	675
7	Rechtsbehelfe bei Zwangsvollstreckung durch das Arbeitsgericht	676
7.1	Grundsätze	676
7.2	Abgrenzungen	676
7.2.1	Sofortige Beschwerde – Vollstreckungserinnerung	676
7.2.2	Sofortige Beschwerde – Vollstreckungsgegenklage	676
7.3	Die sofortige Beschwerde	677
7.3.1	Form, Frist und Verfahrensvoraussetzungen	677
7.3.2	Verfahren	677
7.3.3	Gegenstandswert – Kosten	678
8	Vollstreckungsgegenklage (§ 767 ZPO)	678
8.1	Statthaftigkeit	678
8.2	Verfahrensvoraussetzungen	678
8.3	Zuständigkeit	679
8.3.1	Klage gegen gerichtliche Entscheidung oder Prozessvergleich ...	679
8.3.2	Klage gegen eine vollstreckbare Urkunde	679
8.4	Begründetheit der Vollstreckungsgegenklage	679
8.4.1	Grundsätze	679
8.4.2	Die Präklusion von Einwendungen	680
8.5	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung	680
8.6	Kosten	681
8.7	Klage auf Herausgabe des Titels	681
8.8	Unterlassung der Zwangsvollstreckung bei Titelerbschleichung ...	681
9	Zwangsvollstreckung im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren	681
9.1	Grundsätze	681

9.2	Vollstreckbarkeit von Beschlüssen	682
9.3	Vermögensrechtliche Streitigkeiten	683
9.4	Nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten	684
9.5	Vollstreckungsabwehrantrag	686
9.5	Vollstreckung gemäß § 23 Abs. 3 BetrVG	687
9.6	Betriebliche Stellen als Vollstreckungsschuldner	690
 ANHANG: 		
	Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarkeit	693
1	Urteilsverfahren	693
1.1	Verfahrenswert	693
1.2	Vergleichs(mehr)wert	696
2	Beschlussverfahren	696
 Literaturverzeichnis		 701
Sachverzeichnis		705